

II-1858 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

18.9.1968

901/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P e t e r , M e i ß l - und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen,
betreffend Möglichkeit der ratenweisen Abstattung der Erbschaftssteuer für
mittelständische Unternehmungen.

.-.-.-.-.-

Mit der Erbschafts- und Schenkungssteuergesetz-Novelle 1967 (BGBl.Nr. 15 vom 12.1.1968) wurde den forstwirtschaftlichen Betrieben die Abstattung der Steuer in Teilbeträgen zugestanden. Diese Maßnahme wurde damit begründet, daß der Steuerpflichtige bei Zahlung der Steuer in einem Betrag unter Umständen gezwungen wäre, seinen forstwirtschaftlichen Besitz ganz oder teilweise zu veräußern.

Ähnliche Schwierigkeiten ergeben sich aber auch für die gewerbliche Wirtschaft. Der derzeitige Zahlungsmodus führt zu einer Verminderung der Liquidität und mitunter zu einer schweren Gefährdung der Weiterentwicklung, ja der Existenz eines Unternehmens.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Werden Sie einen Ministerialentwurf für eine Novellierung des § 29 Abs. 2 des Erbschafts- und Schenkungssteuergesetzes ausarbeiten lassen, der die Möglichkeit einer Abstattung der Steuer in zehn Jahresraten auch für die gewerbliche Wirtschaft vorsieht?

.-.-.-.-.-